



Der Jahrgang 1927

»STICKEREIEN UND SPITZEN«

ist mit dem soeben ausgegebenen
Schlußheft vollständig geworden.
Als Jahres-Band XXVII

»STICKEREIEN UND SPITZEN«

bildet der Band eine reizvolle Gabe
für die kunstliebende Dame.

Die Auslese der schönsten Stickereien und Spitzen, die
Spitzenleistungen neuzeitlicher Frauenhandarbeit in Zentral-
europa bieten ihrem Leserkreis die überaus reich und schön
illustrierten Hefte von „Stickereien und Spitzen“.
„New Yorker Staatszeitung“

★

Die immer reich und gut illustrierte Kunstzeitschrift „Sticke-
reien und Spitzen“ appelliert an das künstlerische Gewissen
und den Ehrgeiz der handarbeitenden Frauen.
„Kölnische Zeitung“

★

Der Jahres-Band 1926/27 enthält 225 Illustrationen und viele
Kunstbeilagen sowie Pausen in Original-Größe zu unmittel-
barer Nacharbeit. In Ganzleinen gebunden M. 20.—
Luxus-Ausgabe auf besserem Papier in echt Japan gebunden
M. 30.—

Illustr. Werbedrucke gern unberechnet.

Ⓩ

Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H.
DARMSTADT

Ein neuer Litt

„Führen“ oder „Wachsenlassen“?

Eine Erörterung des pädagogischen Grundproblems
Geh. Rm. 3.20, geb. Rm. 4.40.

Manche Führer der pädagogischen Reform prägen ihr
Wollen sowohl in dem Prinzip des „Wachsenlassens“
als auch in dem Gedanken eines pädagogischen
„Führertums“ aus. Diesem Widerspruch gegenüber
sucht der Verfasser die Grundgedanken einer Päd-
agogik zu entwickeln, die sowohl dem lebendigen
Wandel der Generationen als auch der Zeit-
losigkeit des geistigen Gehaltes ihr Recht sichert.

Ferner erschien soeben in 2., verbesserter Auflage aus
der Feder Litts:

Die Philosophie der Gegenwart u. ihr Einfluß auf das Bildungsideal

Geh. Rm. 2.20, geb. Rm. 3.40.

Aus den Urteilen:

„... Ein Zeugnis hervorragender dialektischer Be-
gabung und Dokument und Spiegel des Wesens
unseres Geisteslebens.“

„... Die Schrift gehört zweifellos zu den bedeutend-
sten erziehungsphilosoph. Arbeiten der Gegenwart.“

„... Ich rate jedem, sie zu lesen, der aus der päd-
agogischen Wirrnis zur Klarheit kommen möchte.“

Von Prof. Dr. Th. Litt liegen ferner vor:

Geschichte und Leben. Probleme und Ziele
kulturwissenschaftlicher Bildung. Geh. Rm. 6.—, geb.
Rm. 8.—.

Individuum und Gemeinschaft. Grundlegung
der Kulturphilosophie. 3. Auflage. Geh. Rm. 11.—,
geb. Rm. 13.—.

Erkenntnis und Leben. Kart. Rm. 4.20, geb.
Rm. 4.80.

Möglichkeiten u. Grenzen der Pädagogik.
Geh. Rm. 5.60, geb. Rm. 7.20.

Ⓩ

Leipzig / B. G. Teubner / Berlin